



AMTLICHE MITTEILUNG

19. Jänner 2012

www.bludesch.at

z'Bludesch



5.845 EURO FÜR «NETZ FÜR KINDER»



Im Rahmen des Blumenegger Neujahrsempfanges konnte an die Initiative «Netz für Kinder» der 5.845 Euro - Reinerlös aus der «Weihnacht auf Falkenhorst» - Veranstaltung übergeben werden. Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches «Vergelt's Gott».

BLUMENEGGER NEUJAHRSEMPFANG 2012



Die Blumenegg-Bürgermeister Dieter Lauermann, Willi Müller, Michael Tinkhauser und Harald Witwer haben zum gemeinsamen Neujahrsempfang eingeladen. Traditionell hält ein Festredner die „Neujahrsansprache“. Als solches waren Geistliche, Politiker, Philosophen, Architekten und „Bürgerliche“ bereits am Podium. In diesem Jahr holte man den aus seiner vielschichtigen Tätig-

keit als Suchtexperte und Kommunikationstrainer bekannten Gerald Koller zurück ins Land. „Krisen bewältigt man nur gemeinsam. Und dazu muss man miteinander reden und kommunizieren“, ist die Kernaussage von Gerald Koller, der damit den rund 350 Besuchern quasi „aus der Seele“ gesprochen hat. Nur im Miteinander sieht der erfolgreiche „Brückenbauer“ zwischen Realität und Vision Zukunft und Lebensqualität. „Im Leben braucht man Phantasie zum Verzaubern und Verstand zum Entzaubern“ macht Koller anhand von Alltagsbeispielen den Zuhörern klar, was man unter Spannungsverhältnissen und Krisenbewältigung versteht. Koller zieht dabei alle Register der Rhetorik und holt seine Zuhörer immer wieder bewusst zum Grundtenor zurück. Risikobereitschaft und Beziehungsfähigkeit sind für Koller unabdingbare Voraussetzungen, um Krisen zu bewältigen und Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern. Dazu gehört vor allem das Gespräch über Generationen. „Wir müssen der Jugend wieder zuhören lernen“, macht Koller auf das Verantwortungsbewusstsein der Erwachsenen aufmerksam. Und die Zuhörer folgen ihrem Referenten gespannt.

Liebe Bludescherinnen,
liebe Bludescher

Der Blumenegger Neujahrsempfang in der Bludescher Krone bestätigte einmal mehr: wer Geduld hat, auf den rechten Augenblick zu warten, wird für vieles entschädigt. Witterungsbedingt mussten die Besucher auf das Eintreffen des Referenten mehr als eine Stunde im Saal ausharren. Einerseits kamen sie dadurch in den Genuss von zusätzlichen musikalischen Beiträgen der Bürgermusik und unserer Liedermacherin Angela Mair, konnten Mundart live von Anni Mathes genießen und erlebten dann ein Feuerwerk an Rhetorik und handfesten Argumenten für ein «gemeinsames Miteinander» durch unseren Neujahrsredner Gerald Koller. Die Reaktionen auf den diesjährigen Neujahrsempfang sind mehr als nur positiv. Ich hoffe, dass wir dieses Miteinander auch in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren konsequent umsetzen, dass wir auch künftig die Geduld haben, den rechten Zeitpunkt für Entscheidungen abzuwarten um dann gemeinsam das Beste für uns alle daraus zu machen. Eine dieser gemeinsamen Sachen trägt bereits seit Jahren Früchte: «Weihnacht auf Falkenhorst». Auch in diesem Jahr konnte an die Verantwortlichen von «Ein Netz für Kinder» eine ordentliche Spende übergeben werden. Damit wird etwas von der Not, die auch hier in unserem Wohlstandsländ herrscht, gelindert.

Michael Tinkhauser

WUSSTEN SIE SCHON, DASS

.... Sie Gefundenes und Verlorenes, das im Gemeindeamt abgegeben wurde, künftig auch auf der Internetplattform www.fundinfo.at finden.

BLUMENEGGER NEUJAHRSEPFANG 2012 - EIN GESELLSCHAFTLICHER HÖHEPUNKT

Die Aufforderung von Gerald Koller „Kommen wir miteinander ins Gespräch“ haben viele Besucher beim Neujahrsempfang in der Krone auch wörtlich genommen. Mit LR Greti Schmid, LR Siegi Stemer, den Abgeordneten Conny Spiß und Josef Türtscher, BH Johannes Nöbl, Gemeindeverbandspräsident Harald Sonderegger und den Bürgermeistern der Region war der Empfang politisch prominent besetzt. Von der Geistlichkeit waren Pfarrer August Bechter, Mihai Horvat und Stefan Amann gekommen. Der öffentliche Dienst war mit Brigadier Ernst Konzett, Kasernenkommandant Oberst Thomas Belec und Oberst Josef Müller mit Amtsärztin Margret, Polizeikommandant Alexander Hamerl, dem Geschäftsführer des Gemeindeverbandes Othmar Müller vertreten. Erfreulich war auch der Besuch der Bludescherinnen und Bludescher, der Vertreter der heimischen Wirtschaft und der Gewerbetreibenden. Dem Bürgermusikverein, Angela Mair, Manfred Woschitz und Anni Mathes gebührt für ihre Beiträge Anerkennung, der Ortsfeuerwehr, dem Krankenpflegeverein und allen Helfern ein besonderes Dankeschön.





Der Sturm „Andrea“ wütete auch in unserer Gemeinde und machte den Einsatz der Feuerwehr notwendig. In Gais drohte im Bereich der BUWOG- Siedlung ein Cartport einzustürzen. Im Bereich der Baustelle für die Hochwasser- schutzanlagen Dabalada-III wurden mehrere Bäume entwurzelt. Dabei wurde auch ein Bagger der Baufirma Tomaselli in Mitleidenschaft gezogen.

LANDUNGEN DER „BLACK HAWK“

Bei Lawinenwarnstufe 4 kann das Land Vorarlberg Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres anfordern um rasch reagieren zu können. So war es auch in der 1. und 2. Kalenderwoche des heurigen Jahres. Die Luftfahrzeuge werden in diesem Fall in der Walgau Kaserne stationiert. Beim kleineren Hubschrauber, der Augusta Bell 212, sind der Start und die Landung innerhalb der Kaserne



immer möglich. Jedoch bei der S-70 gibt es Sicherheitsbestimmungen die ein Be- und Entladen innerhalb der Kaserne, bei schlechten Wetterverhältnissen, verbieten. Daher ist es in den letzten Tagen zu Anlandungen außerhalb der Kaserne gekommen, die aber dankenswerterweise von der AGRAR Bludesch genehmigt wurden. Wenn es durch die Flugbewegungen Störung der Anwohner gegeben hat, ersucht das Österreichische Bundesheer die Anrainer um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

ENDABRECHNUNG WASSER/KANAL

Aufgrund eines Fehlers ist die Bankverbindung bei den Erlagscheinen nicht angedruckt.

Bankverbindung: Sparkasse Bludenz/BLZ 20607/KtNr. 00500041983

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

HOTZENPLOTZ

Der Kinderclub Hotzenplotz ist in den Semesterferien vom 13.02.2012 bis 17.02.2012 geöffnet.

Bei Bedarf bitten wir um Anmeldung bis 01.02.2012.

Telefonnummer: 05550/24 695

GEBÜHREN ZAHLEN

...kann man bequem per Abbuchungsauftrag, Informieren Sie sich unter 2218-16 oder bei Ihrer Bank

FANZ DUNKL BLEIBT OBMANN BEIM BÜRGERMUSIKVEREIN

Obmann:	Franz Dunkl
Stellvertreter:	Hannes Haid
Jugendreferent:	Ramona Strugl
Schriftführer:	Raphaella Kölly
Kassier:	Elisabeth Dunkl
Archivar:	Thomas Geutze



Anna Wehinger in Gais feierte ihren 85. Geburtstag. Herzliche Gratulation.



KÖNIGLICHER BESUCH IM GEMEINDEAMT



Familie sucht schönes Grundstück ab ca. 600 m2. Tel.: 069981422805 oder Mail: suchegrundstueck@gmx.at

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 02. Februar 2012

Ankündigungen bitte an

buergerservice@bludesch.at

bis spätestens Freitag, 27. Jän. 2012.

BLUDESCH - LUDESCH - THÜRINGEN - THÜRINGERBERG

laden zur

Information

Mittwoch, 25. Jänner 2012 - 19.00 Uhr

Villa Falkenhorst

Leiter: Mag. Andreas Prenn

Ziele sind:

- o Informationen zu Alkohol, Nikotin und andere (illegale) Substanzen
- o Wirkungen und Risiken
- o Informationen zur Rechtslage (JSG/ SMG u.a)
- o Aufzeigen der Möglichkeiten/ Grenzen der Prävention

Inhalte und Methoden:

- o Information über Suchtmittel und Verhaltenssüchte, Ursachen und Entstehung von Sucht
- o Information über Suchtmittelgesetz, Strafgesetz und einschlägige Rechtsfragen
- o Information über mündigen und verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol, Nikotin und anderen Suchtmitteln.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Blumenegg-Bürgermeister.

WER HAT FANTASIE ?



Da wir heuer im Rahmen des landesweiten mundartMai am 20. Mai 2012 eine Sonntags-Matinee im Kronensaal in Bludesch veranstalten, wollen wir auch NachwuchsliteratInnen eine Bühne für Mundartliteratur bieten. Deshalb wird im Vorfeld ein Mundart-Literatur-Wettbewerb für Volksschüler und Hauptschüler ausgeschrieben. Es werden jeweils drei erste Plätze vergeben. Um Kinder für den Wettbewerb zu motivieren, veranstaltet Anni

Mathes, unsere Bludescher Mundart-Autorin im Wintergarten ihrer Praxis für Angewandte Kinesiologie in Bludesch an zwei Samstagen einen dreistündigen Schreib-Work-Shop.

Termin für die Volksschüler der Gemeinde Bludesch:

Samstag, 21. Jan. 2011, Beginn: 14.00 Uhr.

Termin für die Hauptschüler in Thüringen:

Samstag, 28. Jan. 2011, Beginn: 14.00 Uhr.

Pro Schreibnachmittag können sich bis zu zehn Kinder anmelden.

Am Wettbewerb, der Ende Februar ausgeschrieben wird, können sich natürlich auch Schreibfreudige beteiligen, die nicht am Work-Shop teilnehmen.

Kinder, deren Begabung im Schreiben liegt, oder die einfach eine große Freude am Schreiben haben, sollen sich bei Anni Mathes anmelden -

Tel. 0650/224 0956.



TERMINE

Samstag, 04.Febr. 2012 - 20 Uhr

Kabarett Flugblind -

Stefan Vögel & George Nussbaumer

Kronensaal Bludesch

ausverkauft

Mo., 19. März 2012 - 19.30 Uhr-

Sozialsprengel Blumenegg

Aktion Demenz

George Nussbaumer liest aus dem

Buch „Der alte König in seinem Exil“

BETTELN UND HAUSIEREN

In letzter Zeit häufen sich in unserer Gemeinde wieder die Klagen über Betteln und Hausieren. Grundsätzlich handelt es sich hier um organisierte Banden, die immer wieder sporadisch an den Haustüren auftauchen. Bitte lassen Sie niemand Ungebetenen in ihre Wohnung. Wer sich dadurch belästigt fühlt, meldet dies am besten gleich beim Polizeiposten in Thüringen. Die Beamten können dann dem oder den Bettlern auf die Spur gehen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Der Gemeinde selbst, bzw. dem Bürgermeister sind hier die Hände gebunden und die Handlungsfenster verschlossen.

SCHNÄGGAHÜSLE

Bereits ab dem 1. Milchzahn soll bei Kleinkindern laut Expertenmeinung spielerisch mit der Zahnpflege begonnen werden. Neben zuckerarmer Ernährung spielt vor allem die Mundhygiene dabei eine wesentliche Rolle.

In der Kinderbetreuungseinrichtung „Schnäggahüsle Bludesch“ werden Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahren betreut. Seit kurzem gehört bei den Kindern der Müslegruppe das Zähneputzen nach der täglichen Jause zum festen Bestandteil des Tagesablaufes. Nach fachkundiger Einschulung der Betreuerinnen und Besuch der „Zahnputz-Tante“, durfte sich jeder kleine Schützling über eine eigene Ausrüstung (Zahnbürste, Becher, Handtuch) auf dem neuen Zahnputzregal freuen. Die Kinder waren von Anfang an mit großem Spaß und mit Begeisterung dabei. In der Gemeinschaft üben sie nun täglich einfache Putztechniken und freuen sich über ihre blitzblanken Zähne, die hoffentlich noch lange gesund und kariesfrei bleiben.